

## CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Robert Bering

Prof. Dr. Bering studierte an der Universität zu Köln Humanmedizin und Psychologie. Er verbrachte zwei Forschungssemester am Institut für Molekulare Neuropathologie an der Universität Kopenhagen und promovierte 1995 in der Neurophysiologie bei Prof. Dr. Uwe Heinemann. Am Kreiskrankenhaus Gummersbach absolvierte er von 1995-2000 seine klinische Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Von 2000 bis 2008 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Klinische Psychologie und Psychologische Diagnostik der Universität zu Köln (Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fischer) und spezialisierte sich auf dem Gebiet der Psychotraumatologie. Prof. Bering habilitierte sich an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln und erhielt 2005 die *venia legendi* für Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie für Biologische Psychologie. Seine Habilitationsschrift »Verlauf der Posttraumatischen Belastungsstörung« ist 2011 in der 2. Auflage erschienen.

Seit 2001 ist Herr Dr. Bering zunächst als Oberarzt und seit 2003 als Chefarzt des Zentrums für Psychotraumatologie (ZfP) der Alexianer Krefeld GmbH tätig. Das ZfP wurde von ihm als überregionales Versorgungszentrum für Betroffene von Psychotraumafolgestörungen auf der Grundlage des Kölner Opferhilfemodells aufgebaut und hat eine Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterstruktur von über 60 Therapeuten gewonnen.

Für verschiedene Auftraggeber führte Prof. Bering Forschungsprojekte zur Prävention und Behandlung von Psychotraumafolgestörungen durch. Hierzu gehört z.B. der Psychologische Dienst des Ministeriums der Verteidigung, das Verfahrensvorschläge zur Nachsorge von Soldaten im Auslandseinsatz erarbeitet hat. Aktuell werden im internationalen Verbund Forschungsprojekte auf dem Gebiet der psychosozialen Nachsorge und Rehabilitation von Überlebenden von Großschadenslagen (Terroranschläge, Amok, Naturkatastrophen) durchgeführt, die von verschiedenen Kommissionen der Europäischen Union gefördert werden.

Seit 2007 beschäftigt sich Herr Bering mit Fragestellungen der Rehabilitation von Betroffenen mit psychischen Störungen in Ausschüssen, Forschung und Lehre. So wurde er Vorsitzender des Arbeitsausschusses »psychische Behinderung« der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR), der sich z.B. mit der Integrierten Versorgung, der Jugendhilfe und der Implementierung der ICF unter speziellen Aspekten psychischer Störungen befasst. Seit 2010 lehrt er im Department für Heilpädagogik und Rehabilitation die Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen im Master Studiengang. Seine Ausschuss-, Forschungs- und Lehrtätigkeit dient der übergeordneten Fragestellung, wie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben gefördert und Benachteiligung vermieden werden kann. Seit seiner Ernennung zum apl. Professor gehört Herr Bering zum Department für Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität zu Köln. Am Institut für Experimentelle Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie (Univ.-Prof. Dr. Reinhard Pietrowsky) der Heinrich-Heine Universität ist er Lehrbeauftragter für Klinische Psychologie und Psychotherapie mit psychodynamischem Schwerpunkt.